

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir
Beigeordneter Jörg Mückenwarf

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Martin Harms
Ausschussmitglied Hans-Jürgen Lietzmann

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussmitglied Thorsten Moriß

Mitglied FDP-Fraktion

Grundmandat Christian Ressel

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussvorsitzender Michael von den Berg

Gäste

Helmut Möhle
Horst Dieter Walzner

Bedienstetenvertreter

Bedienstetenvertreter Werner Bolinius
Bedienstetenvertreter Dirk Janßen
Bedienstetenvertreter Dieter Kanth

Verwaltung

Tim Menke
Holger Kullik
Sabine Jakobs
Thomas Wolanski
Bernd Eickhoff

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 11.11.2016
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Ankündigung Einziehung Teilstück der Edenburgstraße **337/2016**
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Straßenbeleuchtung Wilhelmshaven
- 5.2 Parkplätze Schwerbehinderte
- 5.3 Trimpfad Stadtpark
- 5.4 Fahrradstraße Schulstraße
- 5.5 Schilderwald

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr von den Berg**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 11.11.2016

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschuss Technische Betriebe Wilhelmshaven wurde einstimmig genehmigt.

- 3 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Herr Menke teilte mit, dass die Beschlussvorlagen Nr. 340/2016 sowie 344/2016 seitens der Verwaltung zurückgezogen werden.

- 4 Vorlagen an den Rat

- 4.1 Ankündigung Einziehung Teilstück der Edenburgstraße **337/2016**

Herr Menke erläuterte die Beschlussvorlage

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Es ist beabsichtigt, folgende Straßenflächen zum **01.04.2017** einzuziehen:

Teilstück der Edenburgstraße zwischen der Störtebekerstraße und der Edo-Wiemken-Straße (Flurstück 1660, Flur 5, Gemarkung Rüstringen). Die

Absicht der Einziehung wird gem. § 8 Abs. 2 NStrG 3 Monate ortsüblich bekanntgegeben. Sollten innerhalb der Auslegungsfrist keine Einwendungen eingehen, wird die Einziehungsverfügung ohne weiteren Beschluss ortsüblich bekanntgegeben.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Straßenbeleuchtung Wilhelmshaven

Herr Menke stellte den TOP „Straßenbeleuchtung Wilhelmshaven“ anhand einer Präsentation (**Anlage**) vor. **Herr Eickhoff**, Abteilungsleiter Straßen, Brücken, Verkehrseinrichtungen, ergänzte die Ausführungen.

Der aktuelle Vertrag mit der Firma SWARCO endet Mitte 2017. **Herr Menke** erläuterte den IST-Zustand über die vergebenen Leistungen sowie über die Optionen für die Möglichkeiten nach Vertragsende und sprach als Empfehlung die Beibehaltung des bisherigen Modells aus.

Herr Kanth regte an, den Bereich „Straßenbeleuchtung“ bei TBW zu integrieren, gerade vor dem Hintergrund, tarifvertragliche Arbeitsplätze zu schaffen.

Herr von den Berg nahm den Vorschlag auf und sprach sich dafür aus, seitens der Verwaltung eine Wirtschaftlichkeitsabschätzung in Hinblick auf eine Eigenerledigung zu erstellen, um auf fundierter Grundlage entscheiden zu können.

Herr Menke und **Herr Eickhoff** gaben detailliert Auskunft über die Aufgaben, die der Dienstleister erledigt. **Herr Menke** erläuterte, dass bei einer Vergabe an einen Dienstleister, der ggfs. mehrere Straßenbeleuchtungsanlagen, betreibt (wie z.Z. SWARCO) klare Effizienz-Vorteile bei den zentralen Managementaufgaben wie z.B. Einkauf, Lagerhaltung, Dokumentation, Schadensabwicklung, Planauskunft, usw. bestehen.

Herr Menke führte weiter aus, dass TBW in den vergangenen 3 Jahren sehr gute Erfahrungen mit dem bestehenden Modell gemacht habe. TBW beginnt gerade das Fachwissen aufzubauen und es besteht ein Risiko in Bezug auf die Gewinnung erforderlicher Fachkräfte.

Die Verwaltung bekam den Auftrag, einen Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen Fremdvergabe und Eigenerledigung des Aufgabenfeldes „Straßenbeleuchtung“ zu erstellen.

5.2 Parkplätze Schwerbehinderte

Herr Lietzmann wies darauf hin, dass bei der Ausweisung von Behindertenparkplätzen bisher nicht zwischen Menschen mit einer Gehbehinderung und einer anderen Behinderung durch eine Kennzeichnung mit einem „G“ unterschieden werden. Diese Regelung werde seiner Meinung nach den Gehbehinderten nicht gerecht und wies auf die Praxis anderer Kommunen hin.

Herr Eickhoff bestätigte, dass derzeit bei der Ausweisung der Behindertenparkplätze in Wilhelmshaven keine Unterscheidung zwischen der Art der Behinderung getroffen werde.

Herr Eickhoff sagte zu, das Thema aufzugreifen und in einer der nächsten Sitzungen Bericht zu erstatten.

5.3 Trimpfad Stadtpark

Herr Ressel sprach den desolaten Zustand des Trimpfades sowie der Trimmgeräte im Stadtpark an.

Ergänzend hierzu über gab **Herr Harms** Fotos an die Verwaltung (**Herrn Menke**).

Herr Menke sagte zu, das Thema aufzubereiten und in einer der nächsten Sitzungen zu berichten.

5.4 Fahrradstraße Schulstraße

Herr Ressel fragte zum Sachstand „Einrichtung einer Fahrradstraße in der Schulstraße“.

Herr Eickhoff teilte mit, dass es keine konkreten Planungen gibt, die Schulstraße als Fahrradstraße auszuweisen. Die Straße sei kein Unfallschwerpunkt für Fahrradfahrer und auch die Verkehrsunfallkommission (Polizei, ADFC, Verkehrsplaner...) sehe keine Gründe zur Einrichtung einer Fahrradstraße.

5.5 Schilderwald

Herr Ressel fragte nach den Gründen, warum die Pflege der Schilder wieder durch TBW erledigt wird (Schilderwagen), nachdem dieses viele Jahre lang einer Privatfirma überlassen wurde.

Herr Menke erläuterte, dass durch die Eigenerledigung und die Anschaffung des Schilderwagens eine schnellere Reaktionsfähigkeit und verbesserte Wirtschaftlichkeit gegeben sei. Auch bestünde ein hoher interner Abstimmungsbedarf zwischen dem Auftraggeber und beauftragtem Dritten, die Abläufe und Wege werden durch die Eigenerledigung wesentlich verkürzt.

Herr Eickhoff ergänzte, dass sich dieses aktuell auch an der kurzfristig umgesetzten Beschilderung im Zusammenhang mit der Vogelgrippe zeigt.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

gez. Menke

Tim Menke
Betriebsleiter TBW

gez. Von den Berg

Michael von den Berg
Vorsitzender

gez. Jakobs

Sabine Jakobs
Protokollführerin